

Basic Information

Inventory number	ESG_Af 2028
Old inventory number	Berliner Inv. Nr. III C 22009 b (Akte Nr. E 1977/07)
Location	Ethnologische Sammlung der Georg-August-Universität Göttingen
Object name	Schaufel
Indigenous name	furbandassio
Place where collected	Afrika, Kamerun, Hoher Norden, Mandji
Materials	Metall (Eisen)
Parts	Einzelteil
Technology	Not assigned
Year of manufacture	Vor 1907
Associated people and institutions	Ethnologisches Museum Berlin Kurt Strümpell
Bundle	Museum für Völkerkunde Berlin 1939
Type of object	Totenschmuck
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution
Description	<p>In der Museumsdokumentation wurde als kulturelle Zuschreibung „Mandjia“ verwendet. Der auf der Karteikarte verwendete Begriff „Arnado“ ist eine pejorative Bezeichnung für Nicht-Angehörige von muslimischen Fulbe-Gruppen. Er wurde von deutschen Kolonialoffizieren und -beamten in schriftlichen Quellen übernommen und bezeichnete das Oberhaupt nicht-muslimischer Gruppen in den Regionen Nord und Hoher Norden von Kamerun.</p>

Documentation

Year of arrival in the current collection	1939
Type of acquisition	als Schenkung
Acquired	Königlichen Museum für Völkerkunde Berlin (heute Ethnologisches Museum Berlin)
Previous owner	Königliches Museum für Völkerkunde Berlin
Provenance	Comments
<ul style="list-style-type: none">• 1939 acquired through Ethnologischen Sammlung der Universität Göttingen als Schenkung at/from Königlichen Museum für Völkerkunde Berlin.• 1907 acquired through Königlichen Museum für Völkerkunde Berlin als Schenkung at/from Kurt Strümpell.• 1907 acquired through Kolonialoffizier Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.	Kurt Strümpell führte als Resident des Verwaltungsdistrikts Adamaua gewaltsame Militärinterventionen im Norden der deutschen Kolonie Kamerun durch. Zudem unternahm er geografische, ethnografische und linguistische Forschungen. In den Jahren 1902 bis 1907 übergab er dem Städtischen Museum Braunschweig ca. 700 Objekte. Zahlreiche Objekte der Sammlungen von Kurt Strümpell gelangten mit seinem fotografischen Nachlass in das Ethnologische Museum Berlin.
Editor's initials	MJ CA
Transcript of index card	Dient als Totenschmuck für einen Arnado (Wario). Wird an die Seite des Toten in Gesäßhöhe gelegt. Toter befindet sich in Hockstellung. Nach dem Begräbnis wird die Schaufel aus dem Grab wieder herausgenommen und im Arnado-Gehöft aufbewahrt.
Year of most recent editing	2023
Status	Provenienz in Bearbeitung

Additional Information

Related literature

Bestandskatalog Afrika (IV) der Ethnologischen Sammlung der Georg-August-Universität Göttingen (hrsg. von P. Fuchs/ G. Krüger, Göttingen 1993), online unter www.uni-goettingen.de/de/61764.1.html

Further objects of the collector/manufacturer in other collections / museums

Ethnologisches Museum Berlin, Städtisches Museum Braunschweig

Object URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/esg_af-2028/